: TRANSIT

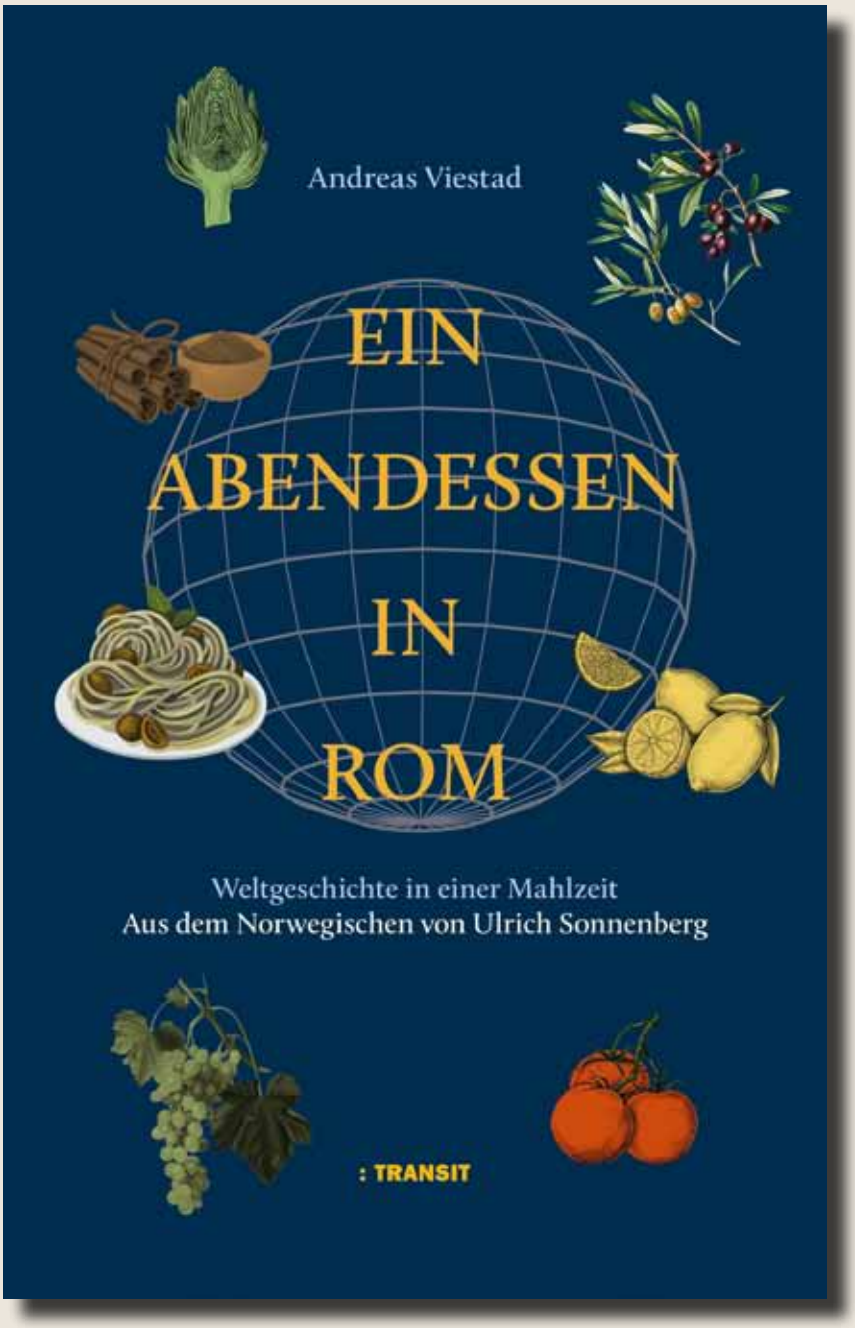
FRÜHJAHR 2024

ANDREAS VIESTAD, 1973 in Oslo geboren, lebt als Autor und Kolumnist (u.a. für die Washington Post und die Sunday Times) zu gastronomischen Themen auf einem Bauernhof nahe Oslo und in Rom. Seine Fernsehserien in Norwegen, in den USA, Italien, oder Deutschland über kulinarische und ernährungspolitische Themen wurden und werden hochgelobt. Er betreibt mehrere Restaurants und hat in Norwegen Zentren für Kinder gegründet, in denen sie Kochen und etwas über die wichtigsten Nahrungsmittel lernen können. Sein Buch »Ein Abendessen in Rom« wurde u.a. ins Englische, Indische, Polnische, Spanische und jetzt ins Deutsche übersetzt.

Foto © Lars Petter Pettersen

»Andreas Viestad präsentiert eine kulinarische Archäologie, die ebenso klug wie anregend ist. Das Buch verzaubert, ist ungemein erhellend – und macht Hunger.«

The Sunday Times, London



ANDREAS VIESTAD

EIN ABENDESSEN IN ROM

Weltgeschichte in einer Mahlzeit

Aus dem Norwegischen übersetzt von Ulrich Sonnenberg

Originalausgabe:
En middag i Roma
Kogge Forlag, Oslo, 2020

Deutsche Erstausgabe
240 Seiten
gebunden mit Abbildungen und Lesebändchen
26 € (D)
ISBN 978-3-88747-409-6
Warengruppe 1 559

Auch als eBook

Leseexemplar anfordern

Streifenplakat Best. Nr. 95556

Lesungen (Kontakt: 0171 6543 653 oder transit@transit-verlag.de)

BEREITS ERSCHIENEN

9 783887 474096

Foto © Rainer Groothuis

ULRICH SONNENBERG lebt in Frankfurt am Main und übersetzt Prosa und Sachbücher aus dem Dänischen und Norwegischen, sowohl Gegenwartsautoren wie Carsten Jensen und Karl Ove Knausgaard als auch moderne Klassiker wie Hans Christian Andersen, Herman Bang, Knut Hamsun, Johannes V. Jensen und Tom Kristensen. 2013 erhielt Ulrich Sonnenberg den Dänischen Übersetzerpreis.

Aus dem Inhalt:

BROT

ANTIPASTO

ÖL

SALZ

PASTA

PFEFFER

WEIN

FLEISCH

FEUER

ZITRONE

ÖL

Und um die Geldsäckel wieder zu füllen, verstärkte die Kirche den Verkauf von Ablassbriefen. Alte religiöse Verordnungen und Regeln wurden verschärft und neue erlassen, um den Einfluss und die Einnahmen der Kirche zu erhöhen. Dies führte dazu, dass zum ersten Mal auch Butter von den kirchlichen Vorgaben betroffen war. An Fastentagen war es nicht erlaubt, Butter zu essen oder Schweinefett zu verwenden, das in den meisten butterverzehrenden Ländern die zweite Wahl war. Das Butterverbot galt während der vierzigtägigen Fastenzeit, im Advent, an jedem Freitag, an einer Reihe von Feiertagen und den Festtagen von Heiligen – insgesamt also an beinahe jedem zweiten Tag des Jahres. Das gemeine Volk »hält es für eine größere Sünde, Butter zu essen, als zu lügen, zu schwören oder auch Unkeuschheit zu treiben«, schrieb ein deutscher Papstkritiker und Butterliebhaber im Jahr 1520. Der kritische Butterliebhaber war ein Geistlicher aus Wittenberg namens Martin Luther.

FEUER

Ohne Feuer wäre Brot kein Brot, eine Artischocke lediglich eine bittere Distel und die Carbonara eine Mischung aus teilweise ungenießbaren Zutaten. Lorenzo war einer der christlichen Kirchenführer. Als er den Befehl bekam, das gesamte Geld der Kirche dem Staat zu übergeben, verteilte er es stattdessen an die Armen. In Anbetracht der Tatsache, dass Lorenzos Verbrechen sowohl ökonomischer als auch religiöser Natur waren, wurde ein gewaltiger Grillrost geschmiedet, auf den man Lorenzo fesselte, um ihn anschließend über glühende Kohle zu hängen. Der Legende nach ließ er sich die Hitze aber nicht anmerken und lag ohne jegliche Anzeichen von Schmerzen auf dem Rost. Seine letzten Worte zu den Henkersknechten sollen gewesen sein: »Ich bin jetzt durchgebraten. Dreht mich um und probiert einen Bissen.« Lorenzo wurde später in den Heiligenstand erhoben und gilt heute als Schutzheiliger der Grillköche und Komiker.

»Ein Abendessen in Rom« ist ein ganz besonderes, sehr inspirierendes Buch übers Kochen und Essen. Ausgehend von der traditionellen Speisekarte in seinem Lieblingslokal »La Carbonara« am Campo de`Fiori, schreibt Andreas Viestad über das Brot, über den Getreideanbau; über das daraus entstehende römische Weltreich, über das Salz in den verschiedensten Regionen der Welt, über neue Handelswege und alte Kriege in Europa und der ganzen Welt, über den Wein, das Öl, den Pfeffer und den Zucker – und darüber, wie diese Nahrungsmittel und Gewürze uns verändert und bis heute geprägt haben. Eine originelle, gut recherchierte und abenteuerliche Reise durch die kulinarische Geschichte der Menschheit.

»Ein Teller Pasta kann uns mehr über unsere Geschichte erzählen als das Colosseum oder andere historische Gebäude.«

Foto © Wikimedia commons, Patricia Feaster

Ein weißer Fleck in unserer europäischen Geschichte: Albanien im Zweiten Weltkrieg: Zuerst die Invasion durch das faschistische Italien, für die Albaner ein Schock, weil deren Beziehungen zu dem benachbarten Land seit Ewigkeiten eher freundschaftlich waren. Dann 1943: Italien stellt sich auf die Seite der Alliierten, italienische Soldaten fliehen oder schließen sich den albanischen Partisanen an. Diese kämpfen gegen die deutsche Besatzungsmacht ebenso wie vorher gegen die italienische, beteiligen sich daran, Juden vor den Deutschen zu verstecken und zu retten, und übernehmen nach dem Rückzug der Deutschen die Macht, eine Macht, die dann nach internen Kämpfen bald in eine Diktatur mündet. Vor diesem Hintergrund spielt dieser spannende und turbulente Roman. Drei Liebesgeschichten in den Zeiten des Krieges: eine in Rom, eine in Salzburg, eine in Tirana. Eine in der Künstlerwelt, eine in einem Kloster, eine im damals umkämpften Albanien. Aus diesen gesellschaftlich und politisch unterschiedlichen Perspektiven entwickelt sich ein sehr komplexes Bild von Menschen, die plötzlich aus ihren Lebensweisen und ihren Plänen herausgeschleudert werden, die sich ganz neu beweisen oder erfinden müssen. Und wie sich dadurch Beziehungen ändern und ganz neue Hoffnungen entstehen, so in der wunderschön erzählten Liebe zwischen einem sechzigjährigen albanischen Schuster und einer jungen italienischen Prostituierten …

» Es war nicht klar, ob die zwanzig- bis dreißigtausend Menschen, die sich am 28. November 1944 auf dem Boulevard versammelt hatten, begeistert oder bestürzt waren. In Albanien war die alte Ordnung außer Kraft gesetzt, die italienische und dann die deutsche Fremdherrschaft … Etwas Außerordentliches kündigte sich an.
Ein italienisches Bataillon namens *Antonio Gramsci* mit zwei kleinen Panzern an der Spitze marschierte vorbei. Sonia trat einen Schritt vor und umarmte jemanden in der ersten Reihe. Sie hörte, wie nicht weit entfernt ein italienischer Reporter, der gerade etwas verwundert auf seine Notizen schaute, einem anderen Reporter zuraunte: »Er rühmte besonders die Rote Armee und die jugoslawischen Partisanen und sagte, dass Albanien sich mit Tito verbünden muss.«
Sonia drehte sich zu Osman. Auf jeden Fall mussten sie diesen Tag feiern, was immer er auch bedeutete. Osman hatte vorgesorgt und die Ersparnisse des ganzen Jahres in seine Taschen gestopft. Er wollte alles Geld im Restaurant *Weiße Taube* mit Sonia auf den Kopf hauen. Ohne darauf zu achten, was die anderen von ihm dachten, hob er Sonia hoch. Er hatte unlängst die sechzig überschritten, und großen Spaß daran, seine Liebe zu Sonia demonstrativ zu zeigen. Sonia lachte und lachte wie nie zuvor. Das war für ihn das schönste Bild der Freiheit. Wie im Rausch erreichten sie das Restaurant. Osman setzte Sonia ab. Aber niemand war da. An der Tür hing ein von Bim Kurbani beschriftetes Pappschild: »Wegen Urlaub geschlossen.«

Foto © Privat

STEFAN ÇAPALIKU, geboren 1965 in Shkodra, studierte Albanische Sprache und Literatur. Er lebt als Professor für Ästhetik in Tirana und ist als Theater- und Filmregisseur tätig. Sein auch international beachtetes Werk umfasst Gedichte, Essays, Monografien, Prosa und Theaterstücke. 2020 erschien sein Roman »Jeder wird verrückt auf seine Art«.

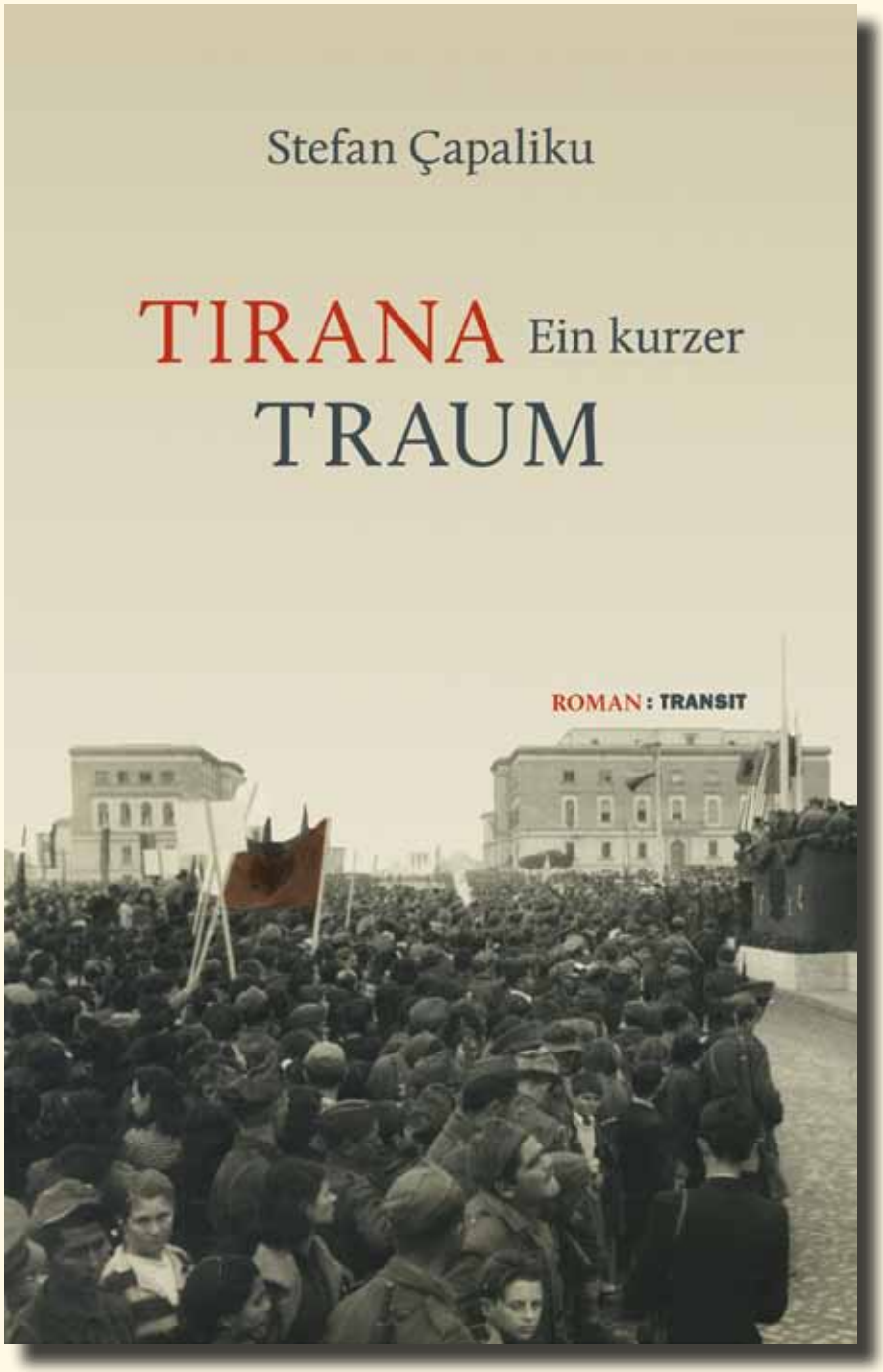
ZUZANA FINGER, geboren 1959 in Šaľa (Tschechoslowakei), lebt in Wilhelmshaven. Übersetzt aus dem Albanischen, Tschechischen, Slowakischen und Serbischen. Zuletzt: Tomáš Přidal, »Der Kokosaffe und andere Tiere«, Wilhelmshaven 2021.

Stefan Çapaliku
JEDER WIRD VERRÜCKT
AUF SEINE ART
Roman

Aus dem Albanischen
von Zuzana Finger

160 S.,
geb. m. SU
18,00 €
978-3-88747-390 7

Drei Liebesgeschichten in den Zeiten des Krieges: eine In Rom, eine in Salzburg, eine in Tirana. Eine in der Künstlerwelt, eine in einem Kloster, eine im damals umkämpften Albanien. Ein spannender und turbulenter Roman.



IM AKTIONSPAKET
WWW.BUCHKOOP.DE

STEFAN ÇAPALIKU
TIRANA – EIN KURZER TRAUM
Roman

Aus dem Albanischen übersetzt von Zuzana Finger

Originalausgabe:
Mbyllur për pushime
Botimet Fishta, Tirana 2021

Deutsche Erstausgabe
Ca. 160 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
20 € (D)
ISBN 978-3-88747-410-2
Warengruppe 1 112

Auch als ebook

Leseexemplar anfordern

Lesungen (Kontakt: 0171 6543 653 oder transit@transit-verlag.de)

AUSLIEFERUNGSTERMIN
26. Februar 2024

9 783887 474102

Ein heiteres, freches Buch zur Europameisterschaft 2024 und für alle, die sich lieber mit der herzerwärmenden, verwegenen Frühzeit des Fussballs als mit den aktuellen Spielen beschäftigen, die eher Casting-Shows von Millionären gleichen.

Eine Geschichte voller Kuriositäten: der 16:0 Kantersieg der deutschen gegen die russische Fußballnationalmannschaft bei den Olympischen Spielen 1912 in Stockholm. Erzählt wird aus der Perspektive des Nationaltorwarts Adolf »Adsch« Werner, einem nicht ganz schwindelfreien Schornsteinfeger, der zu einer Gruppe von sehr jungen Kickern gehörte, die dann mit Holstein Kiel Deutscher Meister wurden. Er wohnt zur Untermiete, Training gibt's nach einem langen Arbeitstag, politisch verbunden ist er mit den oppositionellen Kieler Werftarbeitern. Auch der Fußball hat damals noch etwas Verwegenes, Unangepasstes – und in Momenten wie 1912 in Stockholm auch etwas Heroisches.
Um dieses Spiel rankten sich sofort viele Gerüchte: die russische Mannschaft sei am Abend vorher flaschenweise mit Wodka abgefüllt worden, die Deutschen hätten ihnen Drogen ins Essen gemischt usw. Fakt war und ein Zeichen damaliger sportlicher Fairness, dass die deutsche Mannschaft nach dem 16. Treffer das Toreschießen einstellte, weil der russische Torwart Lew Iwanowitsch Faworski heulend zwischen den Pfosten hockte.

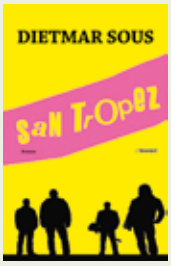
Der Freiburger Josef Glaser, genannt Professor, erhob sich und bemängelte die Hungerleider-Verpflegung und katastrophale Unterbringung vergangene Nacht in Hängematten ohne Kopfkissen, unmittelbarer Nähe zu den Schiffsmotoren und dem Schnarchen hunderter Matrosen. Die Herren vom Fußballbund und den Landesverbänden dagegen, so höre man, hätten sich nach einem üppigen Abendmahl in der Offiziersmesse zur wohlverdienten Ruhe in ihre Einzelkabinen begeben. Sein Vorschlag: bestens genährt und ausgeruht könnten die Herren dann doch auch das anstehende Länderspiel bestreiten. Dazu viel Erfolg!
Glaser erhielt minutenlangen Beifall und Lachen wie ein Unterhaltungskünstler ersten Ranges, die trostlose Kantine war zum Kabarett geworden.

Foto © Milena Sous

DIETMAR SOUS, 1954 in Stolberg (Rheinland) geboren, überlebte dort eine Leistenbruchoperation und das altsprachliche Goethe-Gymnasium. Mit 27 Jahren veröffentlichte er seinen ersten Roman »Glasdreck« (1981, Rotbuch Verlag). Seither zahlreiche Veröffentlichungen von Erzählungen und Romanen, zuletzt 2012 »Sweet about me« (Knaus). Bei TRANSIT erschienen 2015 »Roxy«, 2017 »San Tropez« und 2020 »Bodensee«.

Dietmar Sous
BODENSEE
Roman

144 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-380 8



Dietmar Sous
SAN TROPEZ
Roman

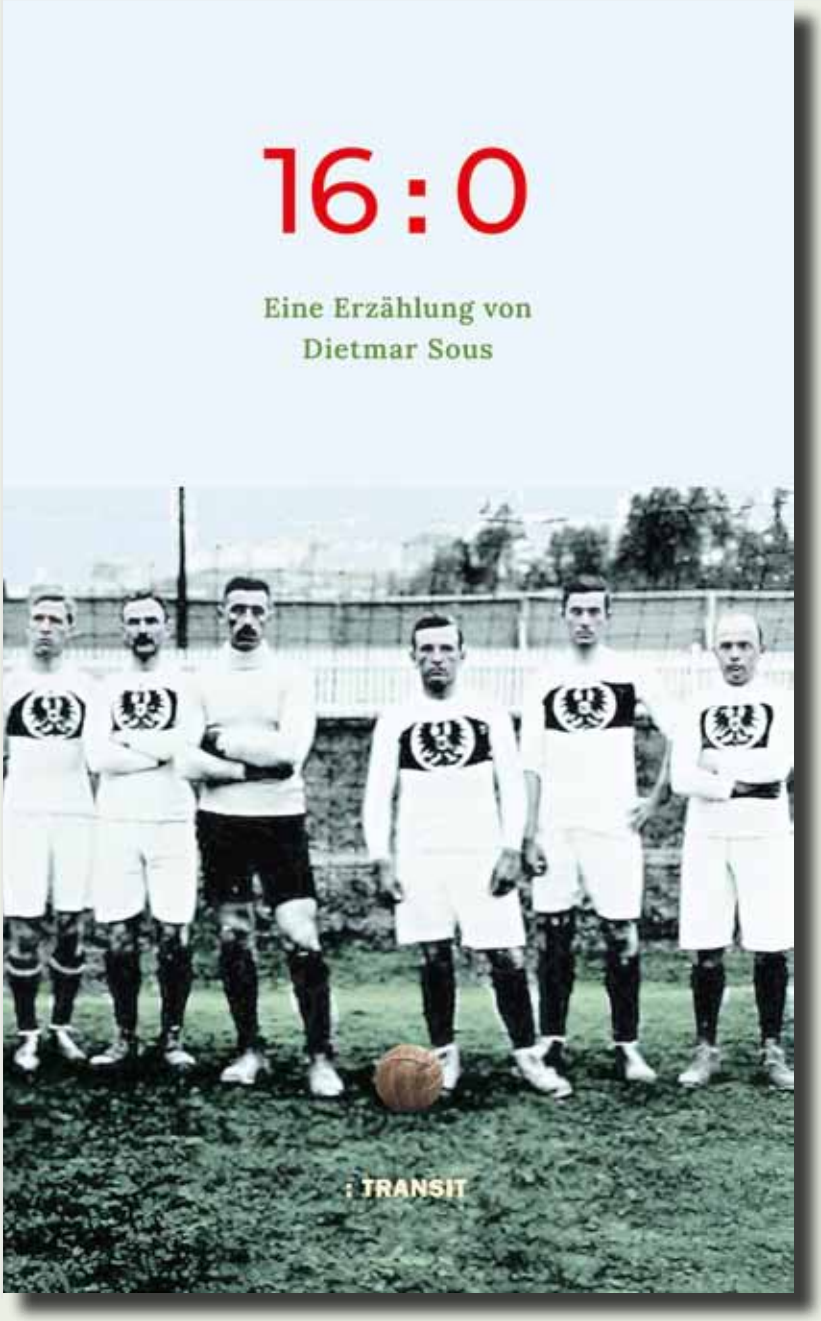
144 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-348-8

Dietmar Sous
BODENSEE
Roman

144 S.,
geb. m. SU
16,80 €
978-3-88747-315-0

»Musik und Fußball sind zwei der Lieblingsthemen von Dietmar Sous. Trotzdem ist er – zum Glück – nicht bloß der deutsche Nick Hornby. Sous hat seine ganz eigene Sprache gefunden. Sehr lakonisch, sehr scharf und sehr unterhaltsam.«

Klaus Hübner



DIETMAR SOUS

16 : 0

Eine Erzählung

Originalausgabe
Ca. 80 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
16 € (D)
ISBN 978-3-88747-411-9
Warengruppe 1 113

Auch als eBook

Leseexemplar anfordern

Dietmar Sous lebt in Stolberg.
Lesungen (Kontakt: 0171 6543 653 oder transit@transit-verlag.de)

Coverabbildung:
Deutsche Olympiafußballelf, 1912

AUSLIEFERUNG

26. Februar 2024

9 783887 474119

Kristine von Soden, seit ihrer Kindheit engstens mit der Nord- und Ostsee vertraut, präsentiert in ihrem Buch eine sehr individuelle Auswahl prominenter Namen aus der Welt der Literatur. Mit feinem Gespür für die jeweiligen Naturkulissen fügt sie ihren Porträts schillernde poetische Fundstücke aus weiteren Schreibfedern hinzu.

Das Meer inspirierte schon immer Menschen der schreibenden Zunft. »Weit breite ich die Flügel aus und weiß nichts mehr als: Schweben – Vogelsein!«, begeisterte sich **Else Lasker-Schüler**. Ab 1915 reiste sie immer wieder an die »Pommersche Riviera«. Um die gleiche Zeit weilt die britisch-neuseeländische Schriftstellerin **Katherine Mansfield** an der französischen Südküste, ihrem Arkadien, in Bandol: »Es ist wieder Abend. Die See geht sehr hoch. Sie bahnt sich einen Weg, schäumt auf und über. Umarmt die Felsen und wirft sich auf sie (...). Über dem Berg ein hellblauer Himmel, der wie das Innere einer nassen Muschel glänzt.« Das Meer als Spiegel der Seele? Oder, so **Heinrich Heine** ein knappes Jahrhundert zuvor auf Norderney: »Oft wird mir sogar zu Mute, als sei das Meer eigentlich meine Seele selbst; und wie es im Meere verborgene Wasserpflanzen gibt, die nur im Augenblick des Aufblühens an dessen Oberfläche heraufschwimmen, und im Augenblick des Verblühens wieder hinabtauchen: so kommen zuweilen auch wunderbare Blumenbilder heraufgeschwommen aus der Tiefe meiner Seele und duften und leuchten und verschwinden wieder ...« Das Meer hört zu, spendet Trost, wirft Anker zur Vergangenheit aus, drängt zu Klarheit, versprüht Energie. Beneidenswert, wer einen Schreibtisch mit Meeresblick hat. »Endlich ein Arbeitszimmer, wie man es sich wünscht: groß und licht, bequem auf eine nüchterne Art, zwei Fenster hinaus auf das Wattenmeer, viel Platz zum Gehen, Tische, wo man Papiere ausbreiten kann, Entwürfe, alte und neue, Briefe, Bücher, Muscheln und Seesterne, Ketten von trockenem Tang ...«, Tagebuchnotizen von **Max Frisch**, 1949 Sommergast in Peter Suhrkamps Autorenhaus auf Sylt.

NAMEN U.A.

Ingeborg Bachmann, Bertolt Brecht, Max Frisch, George Grosz, Heinrich Heine, Marie-Luise Kaschnitz, Else Lasker-Schüler, Siegfried Lenz, Thomas Mann, Katherine Mansfield, Anna Seghers, Peter Suhrkamp, Peter Wawerzinek, Helen Wolff

DIE ORTE

Travemünde, Kurische Nehrung, Sylt Pommersche Bucht, Mecklenburgische Ostsee, Südjütland, Fünen/DK, Leuchtturm Roter Sand, Norderney, Sanary sur Mer, Nizza, Ischia, Capri, Halifax

Foto © Privat

KRISTINE VON SODEN, promovierte Geisteswissenschaftlerin (Soziologie, Psychologie), ist gebürtige Hamburgerin und wohnt in ihrer Wahlheimat Schwerin. Als Featureautorin des NDR und DLF sowie als Dozentin an der Hamburger Universität beschäftigte sie sich viele Jahre mit den Biographien jüdischer Wissenschaftler, Schriftsteller und Künstler in der Weimarer Republik. Im Transit Buchverlag veröffentlichte sie »Ahrenshoop. Balancieren auf der Meerschaumlinie« (2015, 3. Aufl. 2021) und »Ahrenshoop – Höchstpersönlich«, 2020. Im Kunstmuseum Ahrenshoop war sie 2018/19 Kuratorin der Ausstellung »Schiffswege von Künstlern und Literaten ins Exil 1933-1941«. Von Frühling bis Herbst ist sie in Ahrenshoop mit literarischen Rundgängen unterwegs und betreibt dort sowie auf Rügen auch ihre Schreibwerkstatt (www.vonsoden.de).

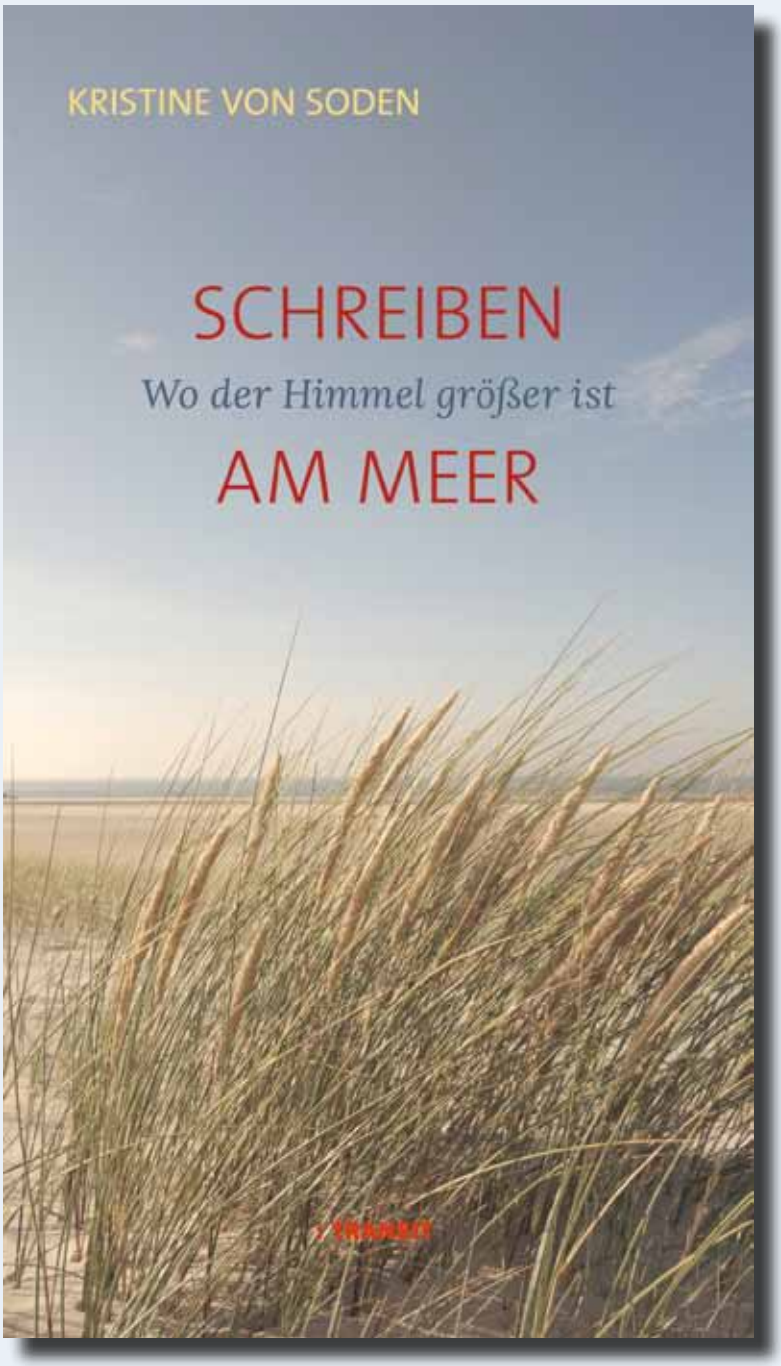
Kristine von Soden
AHRENSHOOP.
BALANCIEREN AUF DER
MEERSCHAUMLLNIE

3. Aufl. 2021
160 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-317-4

Kristine von Soden
AHRENSHOOP –
HÖCHSTPERSÖNLICH

160 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-377-8

Das Meer: für viele der wohl schönste Ort, um Geschichten und Gedanken zu Papier zu bringen, Traumpfade zu skizzieren. Atemberaubende Unendlichkeit, Wolkenschiffe, flirrendes Licht. Rhythmisch rauschende Wellen, tanzende Sonnenstrahlen, funkelnde Sterne auf dem blaugrün changierenden Wasser.



KRISTINE VON SODEN

SCHREIBEN AM MEER

WO DER HIMMEL GRÖSSER IST

Originalausgabe
Ca. 180 Seiten
gebunden mit Abbildungen
€ 20 (D)
ISBN 978-3-88747-412-6
Warengruppe 1 112

Leseexemplar anfordern

Kristine von Soden lebt in Schwerin
Lesungen (Kontakt: 0171 6543 653 oder transit@transit-verlag.de)

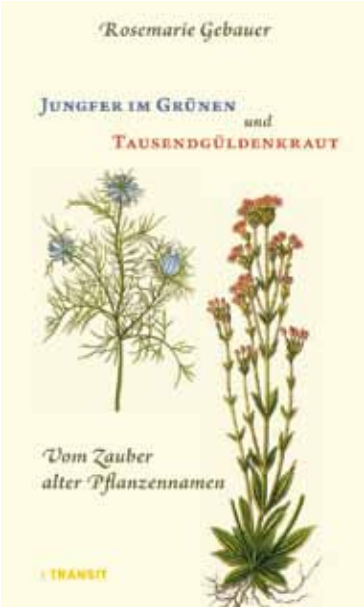
AUSLIEFERUNGSTERMIN

27. Mai 2024

9 783887 474126

DIE BESONDEREN PFLANZENBÜCHER VON ROSEMARIE GEBAUER

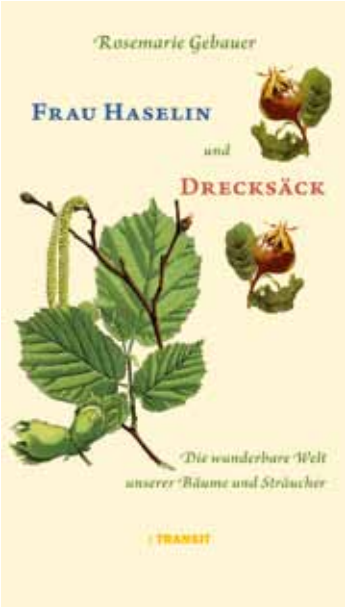
»Alle sind so schön gemacht, dass man sie einfach haben muss!« Jörg Petzold, FluxFM



JUNGFER IM GRÜNEN UND TAUSENDGÜLDENKRAUT

Mit Namensregister
144 S., geb., durchgehend
vierfarbig illustriert
€ 22,00 (D)
ISBN 978 3 88747 329-7
Warengruppe 1 191

»Es ist das klügste und poetischste unter den vielen Pflanzenbüchern, die es zur Zeit gibt. Rosemarie Gebauer verblüfft und verzaubert mit ihren Geschichten zur Bedeutung der Pflanzennamen...«
Annemarie Stoltenberg, NDR



FRAU HASELIN UND DRECKSÄCK

Mit Namensregister
144 S., geb., durchgehend
vierfarbig illustriert
€ 22,00 (D)
ISBN 978 3 88747 337-2
Warengruppe 1 191

»Es hat Charme, wie die Autorin Märchen, Sagen, Lieder mit der strengen Wissenschaft kreuzt. Ihr Stil ist heiter und nicht belehrend.«
Karin Grossmann, Sächsische Zeitung

SAMMELNÜSSCHEN UND PANZERBEEREN

Ausführl. Inhaltsverzeichnis
144 S., geb., durchgehend
vierfarbig illustriert
€22,00 (D)
ISBN 978 3 88747 344-0
Warengruppe 1 191

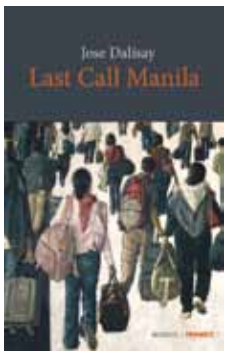
Pflanzen können die ganze Welt erklären – zumindest, wenn man jemanden wie Rosemarie Gebauer hat, die übersetzen kann, was Pflanzen uns sagen.
Uta Keseling, Berliner Morgenpost

HUNDSROSE UND KATZENMINZE

Mit Namensregister
144 S., geb., durchgehend
vierfarbig illustriert
€ 22,00 (D)
ISBN 978 3 88747 369 3
Warengruppe 1 191

In diesem hübschen Buch treffen Poesie, Kunst und Botanik nach bewährtem »Transit«-Rezept aufeinander: Ein Lesevergnügen für Pflanzen und Tierfeunde!
Buchhandlung Hacker & Presting, Berlin

AUSGEWÄHLTE LIEFERBARE TITEL



Jose Dalisay
LAST CALL MANILA
Roman

A. d. Englischen v.
Niko Fröba

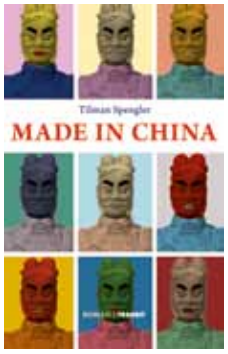
224 S.,
geb. m. SU
22 €
978-3-88747-399-0

Jürgen Theobaldy
MEIN SCHÜTZLING
Novelle

96 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-397-6

Bernadette Conrad
WAS DICH SPALTET
Roman

216 S.,
geb. m. SU
22,00 €
978-3-88747-398-3



Tilman Spengler
MADE IN CHINA
Roman

240 S.,
geb. m. SU
24 €
978-3-88747-382-2

Germano Almeida
DER TREUE VERSTORBENE
Roman

A. d. Portugiesischen
v. Michael Kegler

304 S.,
geb. m. SU
24 €
978-3-88747-378-5

Stefan Çapaliku
JEDER WIRD VERRÜCKT
AUF SEINE ART
Roman

A. d. Albanischen
v. Zuzana Finger

160 S.,
geb. m. SU
18,00 €
978-3-88747-390-7

Frauke Tuttlies
DORLES PARADIES
Novelle

120 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-406-5

Frauke Tuttlies
DER GEWORFENE APFEL
Roman

128 S.,
geb. m. SU
16 €
978-3-88747-391-4

Frauke Tuttlies
HERR GRUNDMANN
SAGT FRANZISKA
Novelle

Mit Zeichnungen
von Esther Glück

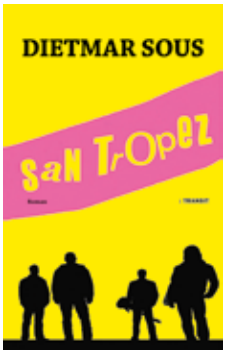
96 S.,
geb. m. SU
14,80 €
978-3-88747-331-0

Dietmar Sous
BODENSEE
Roman

144 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-380-8

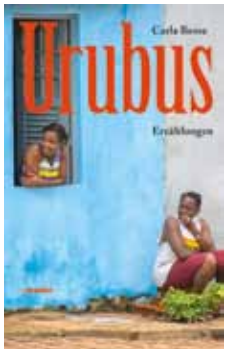
Dietmar Sous
ROXY
Roman

144 S.,
geb. m. SU
16,80 €
978-3-88747-315-0



Dietmar Sous
SAN TROPEZ
Roman

144 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-348-8



Carla Bessa
URUBUS
Erzählungen

112 S.,
geb. m. SU
16 €
978-3-88747-386-0

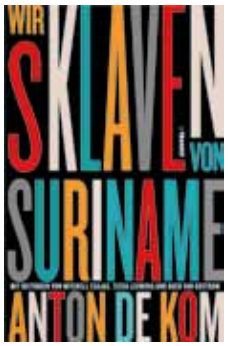
Chr. Bauermeister
DER GUTE RUSSENTISCH

176 S.,
m. Abbildungen
geb. m. SU
20 €
978-3-88747-388-4

Oskar Arni Oskarsson
DAS GLITZERN DER
HERINGSSCHUPPE IN
DER STIRNLOCKE
Ein isländisches
Familienporträt
A. d. Isländischen v.
Betty Wahl

120 S.,
geb. m. SU, Abb.
14,80 €
978-3-88747-247-4

AUSGEWÄHLTE LIEFERBARE TITEL



Anton de Kom
WIR SKLAVEN VON SURINAME

A. d. Niederländischen v. Birgit Erdmann

256 S.,
geb. m. SU.
20 €
978-3-88747-383-9

Hans Christoph Buch
NÄCHTLICHE GERÄUSCHE IM DSCHUNGEL
Postkoloniale Notizen

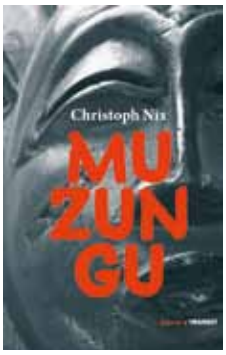
192 S.,
geb. m. SU
20 €
978-3-88747-389-1

Siegbert Schefke
ALS DIE ANGST DIE SEITE WECHSELTE
Die Macht der verbotenen Bilder

160 S.,
geb. m. Abb.
16 €
978-3-88747-373-0

Christoph Nix
LOMÉ
Roman

160 S.,
geb. m. SU
18 €
978-3-88747-376-1

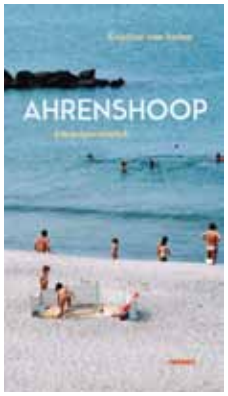


Christoph Nix
MUZUNGU
Roman

208 S.,
geb. m. SU
20 €
978-3-88747-362-4

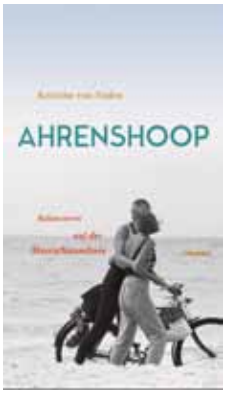
Margarete Kohlenbach (Hg.)
FRANZ KAFKA IN ZÜRAU

256 S.,
geb. m. Abb.
26 €
978-3-88747-408-9



Kristine von Soden
AHRENSHOOP. HÖCHSTPERSÖNLICH

160 S.,
geb. m. Abb.
18,00 €
978-3-88747-377-8



Kristine von Soden
AHRENSHOOP. BALANCIEREN AUF DER MEERSCHAUMLINIE

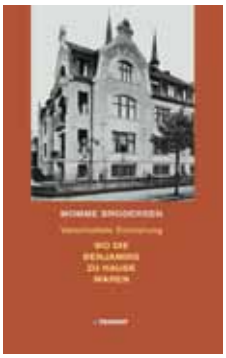
160 S.,
geb. m. Abb.
18,00 €
978-3-88747-317-4

Dieter Richter
JEAN PAUL. EINE REISE-BIOGRAPHIE

144 S.,
m. Abbildungen
geb.
20 €
978-3-88747-280-1

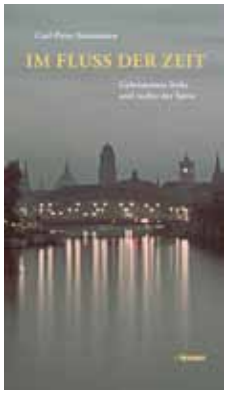
Johannes Zillhardt
FREIHEIT IST AUF DER STRASSE. BERLINER KINDHEITEN

224 S.,
geb. m. Abb.
24,00 €
978-3-88747-394-5



Momme Brodersen
VERSCHÜTTETE ERINNERUNGEN. WO DIE BENJAMINS ZU HAUSE WAREN
180 S.,
geb. m. Abb.
24,00 €
978-3-88747-407-2

Jochen Mindak
DIE SCHOCKEN VILLA
Biographie eines Hauses und seiner Bewohner
144 S.,
geb. m. SU, Abb.
20,00 €
978-3-88747-395-2



Carl-Peter Steinmann
IM FLUSS DER ZEIT
Geheimnisse links und rechts der Spree

168 S.,
geb. m. Abb.,
18,00 €
978-3-88747-232-0
akt.., erweiterte Ausg.

Fred Hildenbrandt
... ICH SOLL DICH GRÜSSEN VON BERLIN. Erinnerungen 1922 bis 1932

Mit einem Nachwort von Thomas Zeipelt

198 S.,
geb. ,
19,80 €
978-3-88747-339-6

Friedrich Christian Delius TANZ DURCH DIE STADT. Aus meinem Berlin-Album

Zusammengestellt von Rainer Nitsche

Mit Fotos von Renate von Mangoldt

128 S.,
geb. m. Abb.,
16,80 €
978-3-88747-309-9

ALLE LIEFERBAREN TITEL

ISBN 978-3-88747-

378 5	Almeida, DER TREUE VERSTORBENE	24,00 €
215 3	Arnim, BRECHTS LETZTE LIEBE	18,80 €
233 7	Barbal, Maria, INNERES LAND	22,80 €
258 0	Barbal, Maria, CÁMFORA	19,80 €
388 4	Bauermeister, Christiane, DER GUTE RUSSENTISCH	20,00 €
191 0	Berggruen, Heinz, KLEINE ABSCHIEDE. 1935-1937	12,50 €
386 0	Bessa, Carla, Urubus	16,00 €
407 2	Brodersen, VERSCHÜTTETE ERINNERUNGEN – BENJAMIN	24,00 €
389 1	Buch, Hans Christoph, NÄCHTLICHE GERÄUSCHE	20,00 €
390 7	Çapaliku, Stefan, JEDER WIRD VERRÜCKT AUF SEINE ART	18,00 €
398-3	Conrad, Bernadette, WAS DICH SPALTET	22,00 €
399-0	Dalisay, Jose, LAST CALL MANILA	22,00 €
368 6	Daniels, RUNAWAY	20,00 €
309 9	Delius, F. C., TANZ DURCH DIE STADT	16,80 €
150 9	Deutschkron, Inge, EMIGRANTO	9,80 €
363 1	Duca, Daniela u.a. (Hg.), DAS LEBEN WIE EIN TORTENBODEN	20,00 €
301 3	Dümmel, Karsten, STROHBLUMENZEIT	16,80 €
224 5	Dümmel, Karsten, NACHTSTAUB UND KLOPFZEICHEN	16,80 €
338 9	Effenhauser, Ulrich, BRAND	17,80 €
324 2	Effenhauser, Ulrich, ALIAS TOLLER	19,80 €
259 7	Erazo Heufelder, Jeanette, DROGENKORRIDOR MEXIKO	19,80 €
325 9	Fritsch-Weith, Christiane, KLEIN ABER VOLLER KÖSTLICHKEITEN	17,80 €
369 3	Gebauer, R., HUNDSROSE UND KATZENMINZE	22,00 €
344 0	Gebauer, Rosemarie, SAMMELNÜSSCHEN UND PANZERBEEREN	22,00 €
337 2	Gebauer, Rosemarie, FRAU HASELIN UND DRECKSÄCK	22,00 €
329 7	Gebauer, R., JUNGFER IM GRÜNEN UND TAUSENDGÜLDENKRAUT	22,00 €
323 5	Haasse, Hella S., DAS INDONESISCHE GEHEIMNIS	19,80 €
364 8	HANNAH HÖCH. ADRESSBUCH	20,00 €
361 7	Heidenreich, Gert, SCHWEIGEKIND	20,00 €
375 4	Henning, DIE TOTE VON SANT ANDREU	20,00 €
339 6	Hildenbrandt, Fred, ... ICH SOLL DICH GRÜSSEN VON BERLIN	19,80 €
374 7	Hoffmann, Andreas, SCHMARGENDORFER ALPEN...	18,00 €
370 9	Hübschmann, JÜDISCHE FAMILIEN IN HOF AN DER SAALE	24,80 €
244 3	Jagielski, Wojciech, WANDERER DER NACHT	18,80 €
175 0	Johnson, Uwe, LEAVING LEIPSIC NEXT WEEK	14,80 €
198 9	Johnson, U., SOFORT EINSETZENDES GESELLIGES BEISAMMENSEIN	14,80 €
349 5	Kernmeyer, Schütz, DIE ELEGANZ DES FEUILLETONS	18,00 €
220 7	Kertész, Imre, OPFER UND HENKER	14,80 €
388 9	Kohlenbach, Margarete, FRANZ KAFKA IN ZÜRAU	26,00 €
383 9	Kom, Anton de, WIR SKLAVEN VON SURINAME	20,00 €
316 7	Krau, Kohle, ÖL UND KRIEG	19,80 €
316 7	Kucinski, Bernardo, K. oder DIE VERSCHWUNDENE TOCHTER	16,80 €
248 1	Liebmann, Irina, DIE SCHÖNSTE WOHNUNG...	12,80 €
205 4	Marose, Monika, UNTER DER TARNKAPPE. FELIX HARTLAUB	19,80 €
395 2	Mindak, DIE SCHOCKEN VILLA	20,00 €
292 4	Morgen, Clara, MEIN INTERSEXUELLES KIND	14,80 €
376 1	Nix, Christoph, LOMÉ – DER AUSTAND	18,00 €
362 4	Nix, Christoph, MUZUNGU	20,00 €
314 3	Ngugi, Mukoma wa, BLACK STAR NAIROBI	19,80 €
289 4	Ollikainen, Aki, DAS HUNGERJAHR	16,80 €
252 8	Óskarsson, Óskar Á., DAS GLITZERN DER HERINGSSCHUPPE	14,80 €
243 6	Ozumba, Kachi, DER SCHATTEN EINES LÄCHELNS	18,80 €
330 3	Quadflieg, Roswitha, DAS KURZE LEBEN DES GIUSEPPE M.	16,80 €
280 1	Richter, Dieter, JEAN PAUL. EINE REISEBIOGRAPHIE	20,00 €
256 6	Richter, Dieter u.a. JOHANN CHRISTIAN REINHART AUS HOF	19,80 €
392 1	Richter, Dieter, VON HOF NACH ROM. JOH. CHR. REINHART	20,00 €
272 6	Sammet, Gerald, ERLOSCHENE FEUER. INDUSTRIE & GLÜCK	19,80 €
281 8	Sammet, Gerald, DER UNSINKBARE KATER. Neun Katzenleben	16,80 €
388 7	Schaefer, Jerome P., DER DSCHUNGEL VON BUDAPEST	18,00 €
373 0	Schefke, Siegbert, ALS DIE ANGST DIE SEITE WECHSELTE	16,00 €
384 6	Schneider, Manfred, DIE KATZE SCHLEICHT	20,00 €
347 1	Seligmann, DEUTSCH MESCHUGGE	24,00 €
317 4	Soden, Kristine von, AHRENSHOOP Balancieren	18,00 €
377 8	Soden, Kristine von, AHRENSHOOP HÖCHSTPERSÖNLICH	18,00 €
380 8	Sous, Dietmar, BODENSEE	18,00 €
348 8	Sous, Dietmar, SAN TROPEZ	18,00 €
315 0	Sous, Dietmar, ROXY	16,80 €
382 2	Spengler, Tilman, MADE IN CHINA	24,00 €
242-9	Steinmann, Carl-Peter, TATORT BERLIN	18,00 €
232 0	Steinmann, Carl-Peter, IM FLUSS DER ZEIT	18,00 €
286 3	Steinmann, Carl-Peter, SONNTAGSSPAZIERGÄNGE II	16,80 €
397-6	Theobaldy, Jürgen, MEIN SCHÜTZLING	18,00 €
247 4	Thorsteinsson, Indridi G., TAXI 79 AB STATION	14,80 €
406 5	Tuttlies, Frauke, DORLES PARADIES	18,00 €
391 4	Tuttlies, Frauke, DER GEWORFENE APFEL	16,00 €
331 0	Tuttlies, Frauke, HERR GRUNDMANN SAGT FRANZISKA	14,80 €
393 8	Vianen, MEIN NAME IST SITA	18,00 €
366 2	Wächtler, Hartmut, WIDERSPRUCH	20,00 €
341 9	Wawerzinek, Peter, BIN EIN SCHREIBERLING	14,80 €
251 1	Wawerzinek, Peter, DAS KIND DAS ICH WAR	14,80 €
372 3	Ytreberg, Espen, KAP HERZSTEIN	20,00 €
365 5	Zahner, Gerd, GOSTER	16,00 €
371 6	Zahner, Gerd, KEINER VERLIERT ALLEIN	16,00 €
385 3	Zahner, Gerd, DIE MASKE DES NETZES	16,00 €
396 9	Zahner, Gerd, ODYSSEUS UNTERM TISCH	16,00 €
394 5	Zillhardt, FREITHEIT IST AUF DER STRASSE. BERLINER KINDHEITEN	24,00 €

: TRANSIT BUCHVERLAG

Gudrun Fröba: transit@transit-verlag.de
Rainer Nitsche: nitsche@transit-verlag.de

Postfach 12 03 07
10593 Berlin
Telefon: 0171-6543653
Mail: transit@transit-verlag.de
www.transit-verlag.de

Deutscher Verlagspreis 19

KWS

Kurt-Wolff-Preis 2011

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene: www.Kurt-Wolff-Stiftung.de

16. MÄRZ 2024 indiebookday

buchkoopkonterbande

MITGLIED DER BUCHKOOP KONTERBANDE

Assoziation A · Edition Nautilus · Orlanda Verlag
Satyr Verlag · Transit Buchverlag

Büro: Christian Geschke, Luppenstr. 24b, 04177 Leipzig
Telefon + Fax 0341-263 08 033
geschke@buchkoop.de, www.buchkoop.de

VERTRETER

DEUTSCHLAND
Christian Geschke, Luppenstrasse 24 b, 04177 Leipzig
Telefon + Fax: 0341-263 08 033
E-Mail: geschke@buchkoop.de

SCHWEIZ
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon: +41 44 762 42 58
verlagsservice@ava.ch

AUSLIEFERUNG

DEUTSCHLAND
PROLIT, Siemensstraße 16, 35463 Fernwald- Annerod
Tanja Soffel: Tel. 0641 943 93 -209, Fax. -29, t.soffel@prolit.de

PROLIT PARTNER-PROGRAMM

PROLIT PACKT´S GEBÜNDELT

SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH 8910 Affoltern am Albis
Fon +41 44 762 42 00; Fax -10,
E-Mail:avainfo@ava.ch